

VDGAB initiiert "Düsseldorfer Erklärung"

„Internationalen Kodex für professionelles und ethisches Verhalten in der Arbeitsinspektion“

Anlässlich der A+A 2011 hat der VDGAB den nächsten Schritt zur Etablierung des **„Internationalen Kodex für professionelles und ethisches Verhalten in der Arbeitsinspektion“** im deutschen Arbeitsschutz eingeleitet.

Im Rahmen der Kongress-Veranstaltung **„Neue Wege in einer modernen Arbeitsschutzverwaltung“** wurde der Kodex vom Vize-Präsidenten der Internationalen Vereinigung für Arbeitsinspektion (**International Association of Labour Inspection – IALI**), Dr. Bernhard Brückner **vorgelegt** und erläutert.

In der anschließenden Diskussionsrunde stellten prominente Vertreterinnen und Vertreter aus den Arbeitsschutzverwaltungen der Länder ihre persönlichen Meinungen dar und berichteten über Erfahrungen aus der Praxis und interessante Gespräche zum Kodex.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Unterzeichnung der **Düsseldorfer Erklärung zum „Internationalen Kodex für professionelles und ethisches Verhalten in der Arbeitsinspektion“**. Viele der Anwesenden erklärten mit ihrer Unterschrift, sich an den Werten des IALI-Kodex zu orientieren und für die Umsetzung in ihrem Einflussbereich einzusetzen.

Einen Schritt weiter gingen diejenigen, die als Verantwortliche für ihre Organisation erklärten, die Grundsätze des IALI-Kodex in geeigneter Form in ihrer Organisation umzusetzen (**Folie mit Erklärungen**).

Rainer Hellbach, Leiter der Abteilung Ministerial- und Rechtsangelegenheiten im Amt für Arbeitsschutz Hamburg überreichte dem VDGAB-Vorsitzenden die Erklärung von Frau Staatsrätin Elke Badde für die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg.

Personen aus den Arbeitsschutzverwaltungen und insbesondere die (fach)politisch Verantwortlichen haben weiterhin die Möglichkeit, Selbstverpflichtungen für ihre Organisation oder für sich persönlich einzugehen.